

# Autismuszentrum St.Pölten



Ein Kooperationsprojekt

# Von der Vision zum Autismuszentrum Sonnenschein



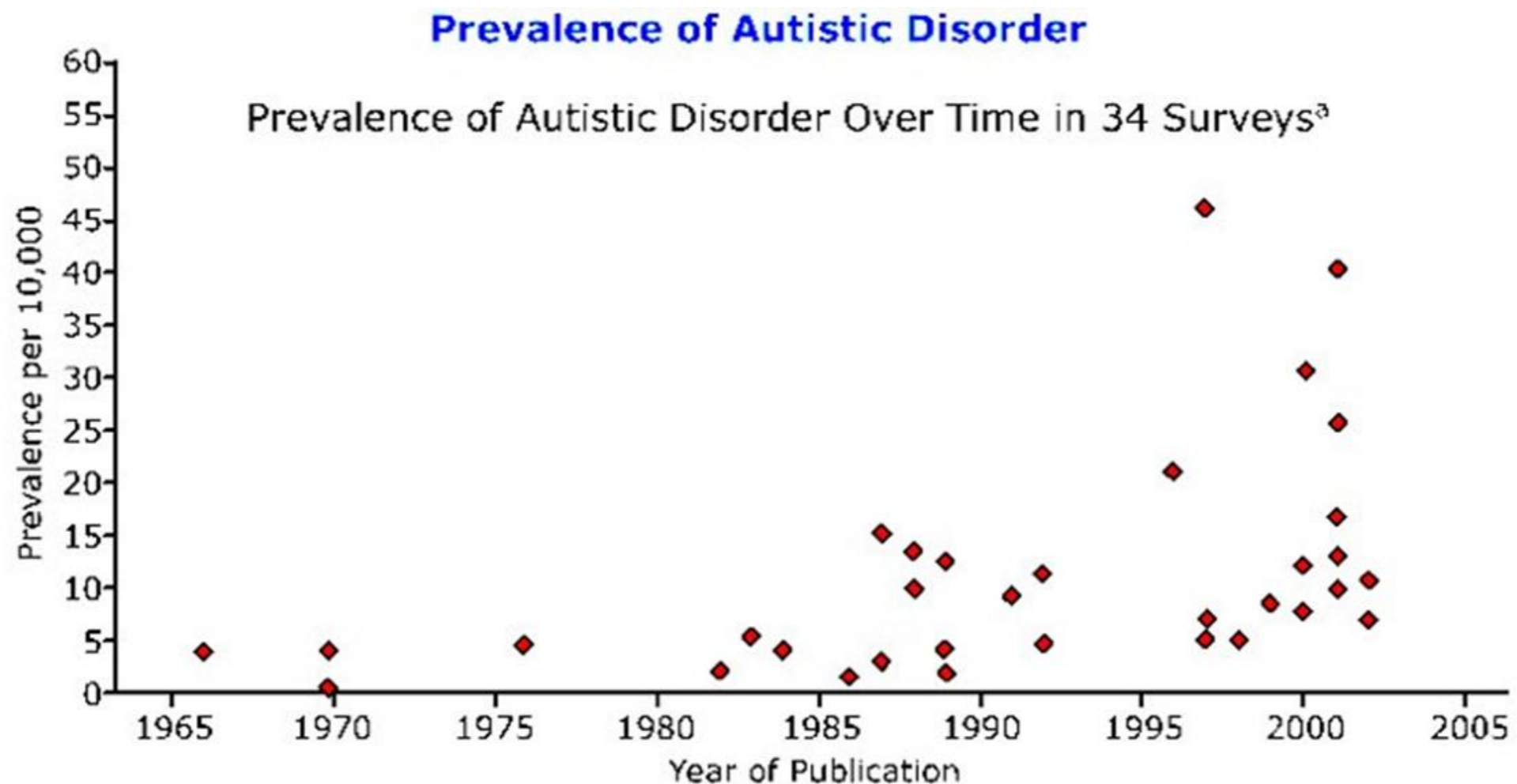
## 2007

- Beginn der intensiven Auseinandersetzung mit autismusspezifischer Diagnostik und Therapie
- Ausbildung der Mitarbeiter/innen

## 2008

- Beginn der Verhandlungen mit den Kostenträgern
- Konsensuspapier Autismus der AG Entwicklungsdiagnostik und Sozialpädiatrie
- Erhebung der Realität in Österreich

# Zunahme der Häufigkeit autistischer Störungen seit 1965



<sup>a</sup>Data from references 1–34. Median prevalence rate was 8.7 per 10,000 (range, 0.7 to 46.4). The mean 95% CI was 12.0 (range, 0.3 to 115.9). The prevalence rates showed a statistically significant ( $p < .01$ ) correlation with both sample size and publication year.

# Die Realität in Österreich



<u>Angebote strukturierte Therapie</u>	<u>ABA Applied Behavioural Analysis</u>		<u>TEACCH</u>		<u>PECS Picture Exchange Communication System</u>		<u>andere</u>	
<u>zusätzl. Therapie</u>	<u>Ergoth. Logopädie</u>		<u>Musik-Therapie</u>		<u>KJ Psychiatrie</u>		<u>andere</u>	
<u>aufsuch. pädagogische Unterstützung</u>	<u>Familie</u>		<u>KiGa</u>		<u>Schule</u>			
<u>Versorgunga</u>	<u>ausreich.</u>							

nicht/rudimentär



teilweise



ausreichend



# Von der Vision zum Autismuszentrum Sonnenschein



2011 bis 2013 Umsetzung des Pilotprojektes „Bilder werden Worte“

2015 Unterfertigung des Förderungsvertrages

1. Oktober 2015 offizielle Eröffnungsfeier des Autismuszentrums  
Sonnenschein auf Projektbasis bis 2018

# Ziele des Autismuszentrums



Frühe Versorgung von Kinder mit Autismus Spektrum Störung

Wissenstransfer an

- Eltern
- Ärzt/innen, Psycholog/innen, Therapeut/innen
- Pädagog/innen

# Besonderheiten des Projekts



Kooperation zwischen Bundesland Niederösterreich (NÖGUS) und den Sozialversicherungsträgern

Kostenfreier Zugang für betroffene Kinder und deren Familien zu autismusspezifischer Diagnostik und intensive Therapie

# Angebote des Autismuszentrums



- Ärztliche Diagnostik
- Autismusspezifische klinisch-psychologische Diagnostik
- Assessment
- Therapie
  - Intensiv (3mal wöchentlich ambulant/aufsuchend)
  - Teilintensiv (mind. 1mal wöchentlich ambulant/aufsuchend)



# Ärztliche Diagnostik - Komorbiditäten



- Epilepsie: Prävalenz von 1-3% — Steigert sich bei ASS 5-46%
- ADHS: Prävalenz bei 30-40%
- Depressionen und Angststörungen
- Ticstörungen, Zwangsstörungen
- Schlafstörungen: Prävalenz bei normal entwickelten Kindern 24-40%- steigt auf 50-80%

**MÜSSEN ERKANNT UND BEHANDELT WERDEN!**

# Autismusspezifische Diagnostik



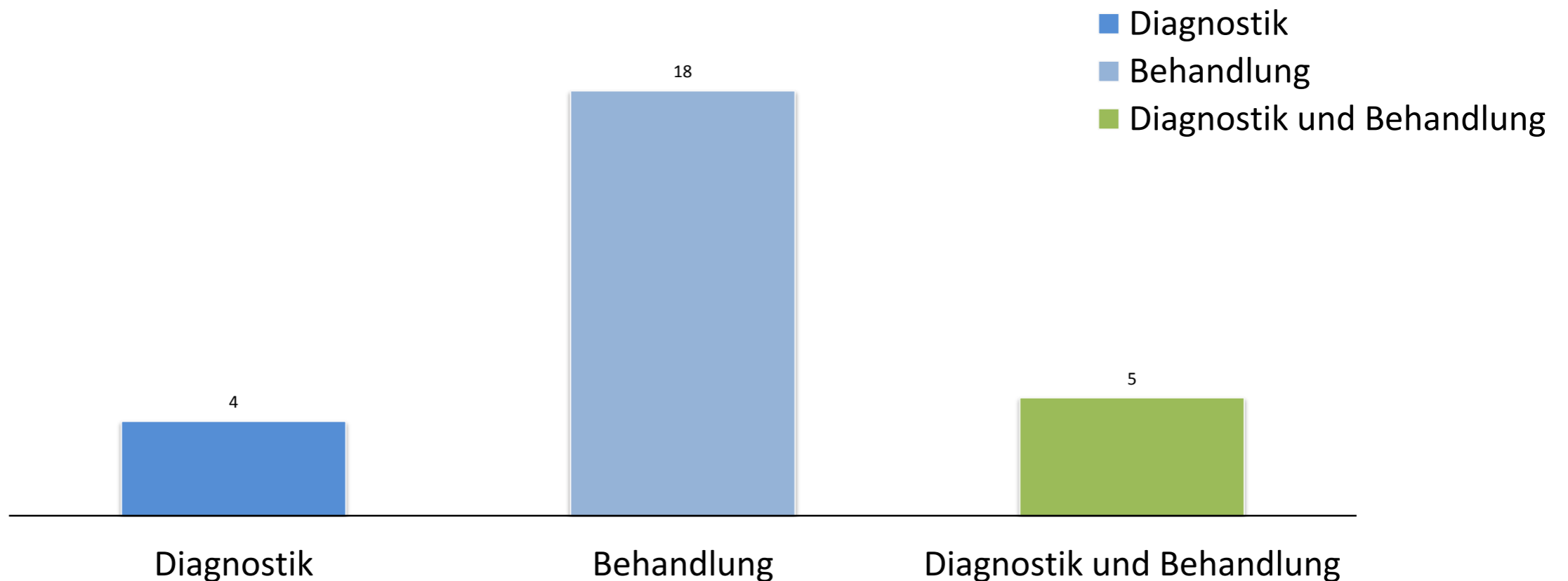
- Ausführliche Anamnese und Exploration
- Fragebögen an Eltern (CBCL, SRS, FSK, M-BAS, DISYPS-TES etc.)
- Kontaktaufnahme mit Kindergarten/Schule bei vorliegendem Einverständnis der Eltern
- Elterninterview: ADI-R
- Standardisierte Verhaltensbeobachtung: ADOS 2, Toddler Modul, Modul 1-4
- Kognitive Leistungsüberprüfung
- Persönlichkeitsdiagnostik
- Ggf. differentialdiagnostische Testverfahren

# 29 betreute Patient/innen 2015



28 männlich — 1 weiblich — Durchschnittsalter 6,2

Patientenaufteilung im Autismuszentrum Sonnenschein 2016

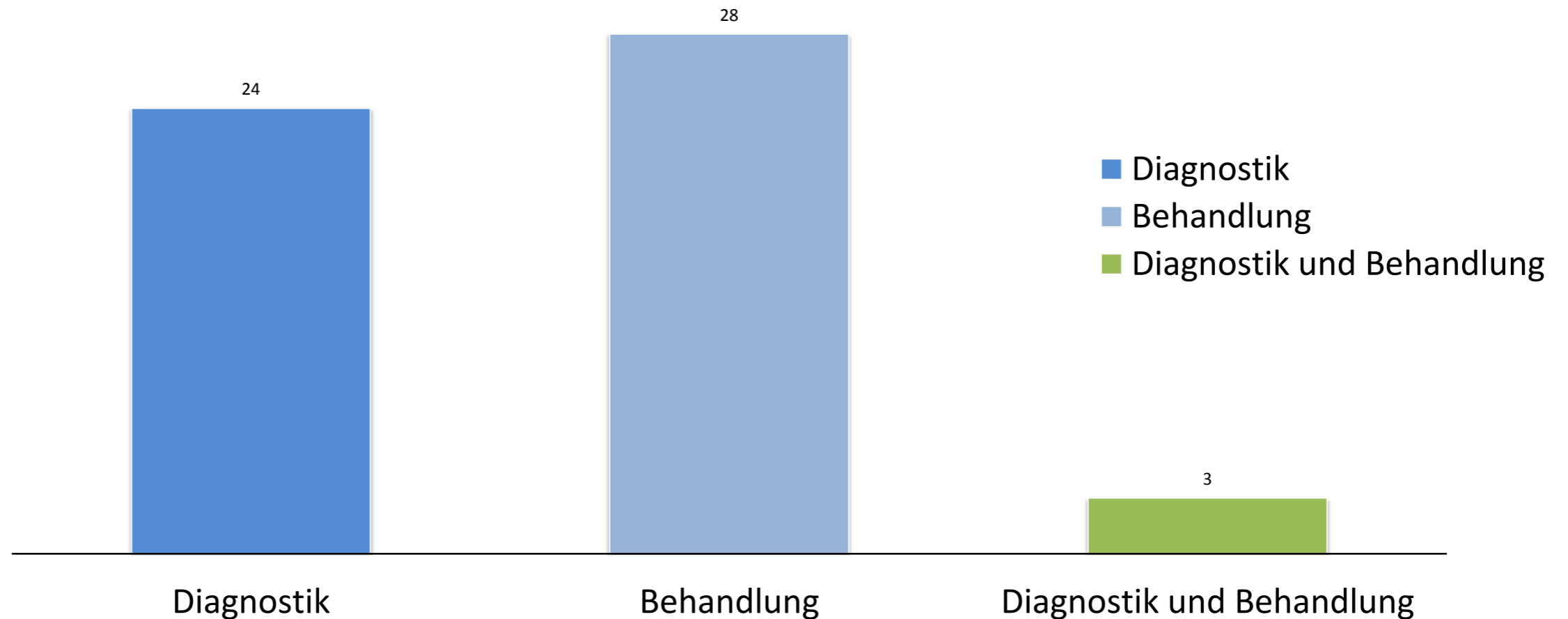


# 55 betreute Patient/innen 2016



48 männlich — 7 weiblich — Durchschnittsalter 7,5

Patientenaufteilung im Autismuszentrum Sonnenschein 2016

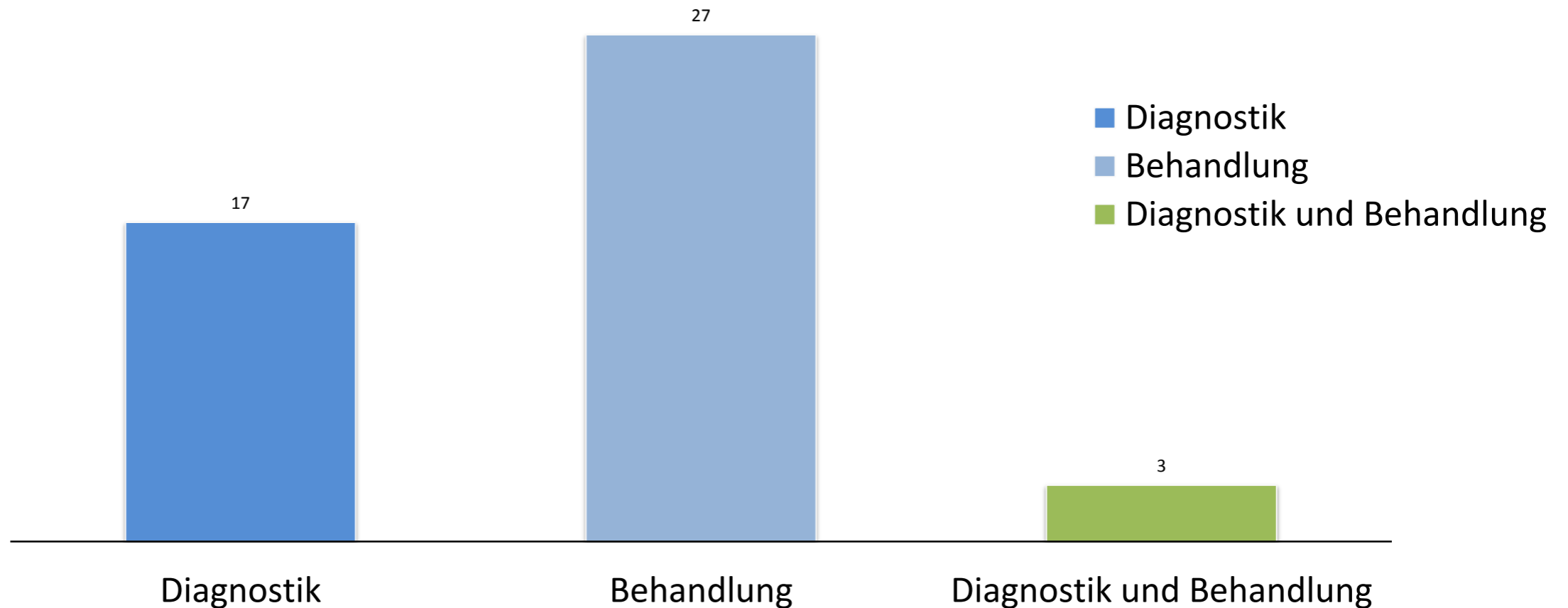


# 49 betreute Patient/innen 01.01. bis 30.09.2017



44 männlich — 5 weiblich — Durchschnittsalter 6,3

Patientenaufteilung im Autismuszentrum Sonnenschein 2016



# Weitere Angebote des Autismuszentrums

A young child with light hair, wearing a green shirt, is shown in profile, pointing their right hand towards a whiteboard. The whiteboard has some faint, illegible markings on it. The background is a plain, light-colored wall.

- Beratung und Anleitung von Eltern im Rahmen der Therapie
- Elterntraining
- Beratung und Anleitung von Schule und Kindergärten
- Fort- und Weiterbildung für Ambulatorien, Schulen und Kindergärten (Wissenstransfer)

# Fachbereiche und Team



- Medizin: 6 Ärztinnen (FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde (Neuropädiatrie), FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie), Stundenausmaß wechselnd nach Bedarf
- Klinische Psychologie: 6 Klinische- und Gesundheitspsycholog/innen mit insgesamt 167h/Woche
- Ergotherapie - 1 Ergotherapeutin mit 12h/Woche
- Logopädie - 1 Logopäde 12h/Woche
- Musiktherapie - 1 Musiktherapeutin mit 12h/Woche
- Sonder-Heilpädagogik - 1 Sonder-Heilpädagoginnen mit 15h/Woche
- Für die administrativen Tätigkeiten sind ~40 Wochenstunden notwendig.

# Angewandte Methoden für Kinder mit Autismus im AZS



- Basale Förderung
- A.B.A./VB
- ESDM
- PECS
- TEACCH
- Soziales Kompetenztraining
- Marte Meo
- Musiktherapie
- alltagspraktisches Training, Selbständigkeit



# ABA/VB





# ESDM „FIND A SMILE“



# PECS





PECS ASZ Herbst 2015 008.MTS

# TEACCH



# TEACCH



# Evaluation



- Therapie
- Fortbildungen



# Verwendete Methoden und Instrumente



## **Fragebögen für die Eltern der behandelten Kinder**

- Zu Therapiebeginn
  - Erfassung krankheitsspezifischer Verhaltensweisen

## **Nach Therapieende oder nach einem Jahr Therapie im AZS**

- Veränderung krankheitsspezifischer Verhaltensweisen
  - Zufriedenheit mit Behandlung und Betreuung durch Therapeut/innen
  - Zufriedenheit mit dem Autismuszentrum allgemein

## **Dokumentationsbögen Therapeut/innen**

- Halbjährlich
- Beurteilung der Compliance und Erreichung der Therapieziele

# Ausblick und Zukunftsvision



- Weiterführung als Regelbetrieb
- Neubau
- Fachtagung Juni 2018 mit Präsentation der Evaluationsergebnisse



SAVETHE DATE

---

15.06.2018

---

3 Jahre Autismuszentrum Sonnenschein –  
ein Kooperationsprojekt

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**